

# **Bericht über die Finanzlage zum Geschäftsjahr 2020**

**der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung.....	4
2.	Management Summary.....	4
3.	Geschäftstätigkeit.....	4
3.1.	Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente .....	4
3.2.	Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen der SI Re innerhalb des Konzerns .....	4
3.3.	Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG.....	4
3.4.	Wesentliche Niederlassungen.....	4
3.5.	Externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG .....	5
3.6.	Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen .....	5
4.	Unternehmenserfolg.....	5
4.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis .....	5
4.2.	Finanzielles Ergebnis .....	5
4.3.	Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen .....	5
5.	Corporate Governance und Risikomanagement .....	5
5.1.	Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung .....	5
5.2.	Risikomanagement.....	6
5.2.1	Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse .....	6
5.2.2	Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung.....	6
5.2.3	Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode .....	6
6.	Risikoprofil.....	6
6.1.	Risikoprofil.....	6
6.2.	Risikoexponierung.....	7
6.2.1	Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken.....	7
6.2.2	Massnahmen zur Beurteilung der Risiken.....	8
6.3.	Wesentliche Risikokonzentrationen .....	8
6.4.	Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente .....	8
7.	Bewertung .....	9
7.1.	Marktnahe Bewertung der Aktiven .....	9
7.1.1	Wert der Aktiven.....	9
7.1.2	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht .....	9
7.2.	Marktnahe Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen .....	9
7.2.1	Brutto-/Netto-Wert .....	9
7.2.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen.....	9
7.2.3	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht .....	10
7.3.	Mindestbetrag .....	10
7.3.1	Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital .....	10
7.3.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen.....	10
7.4.	Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten.....	10
7.4.1	Wert der übrigen Verbindlichkeiten .....	10

7.4.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen.....	10
8.	Kapitalmanagement .....	11
8.1.	Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung .....	11
8.2.	Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals .....	11
8.3.	Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums .....	11
8.4.	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven .....	11
9.	Solvabilität .....	11
9.1.	Solvanzmodell .....	11
9.1.1	Begründung der Wahl .....	11
9.1.2	Wichtigste Merkmale .....	11
9.1.3	Stand der Genehmigung durch die FINMA.....	12
9.2.	Zielkapital .....	12
9.2.1	Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten .....	12
9.2.2	Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten.....	12
9.3.	Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität .....	13
10.	Genehmigung des Berichts.....	13

Anhang

## **1. Vorbemerkung**

Der Bericht über die Finanzlage (BüFl) entspricht den Anforderungen im Aufbau und beinhaltet die im FINMA-Rundschreiben 2016/2 «Offenlegung Versicherer» geforderten quantitativen sowie qualitativen Informationen. Dabei wird der Grösse, Komplexität und den Besonderheiten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) Rechnung getragen.

Weil SI Re ihren Geschäftsbericht (GB) auf der firmeneigenen Website veröffentlicht ([www.sire.ch](http://www.sire.ch)), wird von Randziffer 10 des FINMA-RS 2016/2 Gebrauch gemacht und entsprechend auf die Stellen im GB verwiesen. Eine Kopie des GB befindet sich im Anhang zu diesem Bericht.

## **2. Management Summary**

SI Re verzeichnete ein erfreuliches Geschäftsjahr 2020, trotz der COVID-19 Pandemie und dessen Auswirkungen auf das Rückversicherungsgeschäft sowie die Finanzmärkte. Der statutarische Jahresgewinn, die ausgewiesenen Eigenmittel und die Bilanzsumme erhöhten sich.

In Bezug auf die Solvenz änderte die FINMA das Standardmodell für die Kreditrisiko-Berechnung sowie die Aggregation zum Zielkapital. Die Solvenzquote «SST-Ratio» für 2021 beträgt 204%. Somit ist SI Re unverändert ausreichend kapitalisiert.

## **3. Geschäftstätigkeit**

### **3.1. Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente**

Wir verweisen auf die Seiten 10 (SI Re verbessert stetig die Profitabilität des Portfolios), 13 (Ausblick: Januar-Erneuerung markiert einen guten Start in 2021) und 26 (Anhang Nr. 18) im GB.

### **3.2. Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen der SI Re innerhalb des Konzerns**

SI Re gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe, welche eine deutsche Versicherungsgruppe auf Gegenseitigkeit ist und unter Aufsicht des Bundesamtes für Finanzdienstleistungen BaFin steht. In 2020 betrug das Gruppengeschäft der SI Re 26.8% der Bruttoprämien für eigene Rechnung.

### **3.3. Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG**

SI Re gehört zu 100% der SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherungen AG, welche zur SIGNAL IDUNA Gruppe gehört.

### **3.4. Wesentliche Niederlassungen**

SI Re verfügt über keine Niederlassungen.

### **3.5. Externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG**

Die Prüfgesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 ist KPMG AG, Zürich.

### **3.6. Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen**

Im Geschäftsjahr 2020 fanden keine wesentlichen aussergewöhnlichen Transaktionen statt.

## **4. Unternehmenserfolg**

### **4.1. Versicherungstechnisches Ergebnis**

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie den Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang «Unternehmenserfolg Solo RV».

Für die Pandemie COVID-19 bezahlte SI Re im Geschäftsjahr 2020 Schäden in der Höhe von TEUR 4'557 und erfasste zusätzlich TEUR 3'015 an versicherungstechnischen Rückstellungen zum Jahresende.

Weiter verweisen wir auf die Seiten 9 (Geschäftsverlauf) und 27 (Anhang Nr. 19) im GB.

### **4.2. Finanzielles Ergebnis**

Für die quantitativen Angaben verweisen wir auf die Anhänge Nr. 15 und 16 auf den Seiten 24 und 25 im GB.

Für die qualitativen Angaben verweisen wir auf Seite 11 (SI Re erzielte eine erfreuliche Anlagerendite in volatilem Marktumfeld) im GB.

### **4.3. Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen**

Im Geschäftsjahr 2020 gab es keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen.

## **5. Corporate Governance und Risikomanagement**

### **5.1. Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung**

Für die Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung verweisen wir auf Seite 4 im GB.

Der Verwaltungsrat hat sich gegenüber dem Vorjahr um eine Person von sechs auf fünf Verwaltungsratsmitglieder reduziert. Das Ausscheiden von Herr Armin Landtwing erfolgte altersbedingt.

Die Geschäftsleitung hat gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung erfahren.

## **5.2. Risikomanagement**

### **5.2.1 Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse**

Wir verweisen auf Seite 12 (Durchführung einer Risikobeurteilung) im GB. Die Risikostrategie ist in der Risikomanagementleitlinie dokumentiert. Darin werden die Teilprozesse Risikoidentifizierung, Risikobewertung, Risikosteuerung und Risikoüberwachung detailliert beschrieben.

### **5.2.2 Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung**

An die Grösse der SI Re angepasste Funktionen nehmen die Verantwortung für Risikomanagement, Interne Revision und Compliance wahr. Diese operieren entsprechend den ausformulierten Aufgaben und Kompetenzen (Risikomanagementleitlinie, Audit Charter und Compliance-Leitlinie). Der Leiter Risikomanagement ist zugleich auch Compliance Officer; damit sind diese Funktionen in der Geschäftsleitung vertreten. Es werden jährlich Regelgespräche mit sämtlichen Bereichsleitern einzeln durchgeführt. Zudem besteht eine Einbindung in die Konzernfunktionen. Die Interne Revision ist an die Konzernrevision ausgelagert.

SI Re verfügt über ein internes Kontrollsystem (IKS) auf Unternehmens- und Prozessebene sowie auch über generelle IT-Kontrollen, welche sicherstellen, dass strategische und operative Risiken und Risiken in Bezug auf die Einhaltung von internen/externen Vorgaben sowie auf die finanzielle Berichterstattung angemessen und ausreichend adressiert werden.

Die Existenz des IKS für die finanzielle Berichterstattung wird von der Prüfgesellschaft jährlich überprüft. Zudem überprüft die Interne Revision die Wirksamkeit des IKS.

Die Umsetzung der Corporate Governance berücksichtigt die Anforderungen des Rundschreibens der FINMA. Der Umfang der Tätigkeiten ist in einer Leitlinie festgelegt.

Im Rahmen der Regelberichterstattung erfolgt eine jährliche Berichterstattung der Internen Revision sowie der Compliance Funktion an den Verwaltungsrat bzw. an dessen Komitees. Das Risikomanagement rapportiert zwei Mal im Jahr an das Risiko- und Prüfungskomitee (RPK).

### **5.2.3 Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode**

Im Geschäftsjahr 2020 gab es keine wesentlichen Änderungen im Risikomanagement.

## **6. Risikoprofil**

### **6.1. Risikoprofil**

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

SI Re unterscheidet zwischen:

- «Kritische» Risiken: Diese sind im Sinne der Solvenz wesentlich.
- «Erhebliche» Risiken: Diese sind relevant in Bezug auf die Jahresrechnung/das Jahresergebnis.
- «Unkritische» Risiken: Diese sind vorhanden, wobei deren Auswirkung(en) auf die Unternehmung als Ganzes unbedeutend ist (sind).

### **Versicherungsrisiko**

Beim Versicherungsrisiko unterscheidet die Gesellschaft zwischen Neugeschäfts- und Abwicklungsrisiken, welche durch Modellierungen in einem internen Modell berechnet werden. Für das NatCat-Risiko wird mit einem internen Modell das Risiko modelliert.

### **Marktrisiko**

Das Marktrisiko ist primär getrieben durch den hohen Anteil an Obligationen (hauptsächlich von europäischen Unternehmen) im Kapitalanlage-Portfolio und wird mit dem Marktrisiko-Ansatz des FINMA SST-Standardmodells quantifiziert. Grösstes Risiko ist das Marktrisiko der Spreads.

### **Kreditrisiko**

Die quantitative Berechnung des Kreditrisikos erfolgt anhand der neuen FINMA-Vorgaben mit den entsprechenden Rating-Kategorien. Im Bereich des Managements der Kapitalanlagen erfolgt eine monatliche qualitative Auswertung der Schuldner (Topschuldner, Zusammensetzung des Gesamtportfolios nach Ratingklassen). Der einfache Durchschnitt der Ratings beträgt A+, während der WARF-Ansatz, welcher schlechtere Rating höher gewichtet, zu einem Durchschnitt von BBB+ führt. Das Default-Risiko wird im neuen Kreditrisiko-Modell der FINMA mit EUR 15.0 Mio. angegeben und ist grösser als das Migrationsrisiko mit EUR 10.1 Mio. Haupttreiber sind die ungedeckten Unternehmensanleihen, welche rund 70% des Kapitalanlagebestands ausmachen. Insgesamt ist das Kreditrisiko deutlich kleiner als das Versicherungs- und das Marktrisiko. Es ist trotz Modellwechsel ungefähr gleich hoch wie im Vorjahr.

### **Operationelles Risiko**

Bezüglich des operationellen Risikos analysiert SI Re auf strukturierte Weise die Prozesse und möglichen zukünftigen Risiken. Durch die kurzen Entscheidungswege können allfällige Massnahmen rasch und unkompliziert getroffen werden. Seit der Gründung führt SI Re eine standardisierte Verlustdatenbank.

### **Weitere wesentliche Risiken**

Als «erheblich» betrachtet SI Re das Rechtsrisiko, zudem sind Betrugsrisiko, Mitarbeiterisiko, IT-Sicherheitsrisiko, Compliancerisiko und Prozessrisiko explizit «unkritisch», jedoch einer quartalsweisen Beurteilung unterworfen.

## **6.2. Risikoexposition**

### **6.2.1 Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken**

In der Berichtsperiode wurden die folgenden Risiken als «kritisch» bewertet:

- a) **Prämienrisiko:** Das «Underwriting Risk» ist ein zentraler Aspekt der Tätigkeit der SI Re. Darunter verstehen wir sämtliche Entscheidungen der SI Re, die im Zusammenhang mit der Zeichnung oder Ablehnung, sprich Beurteilung des Geschäftssegments, der Schadenbehandlung, der Risikoselektion von unseren Zedenten sowie der aktuariellen Bewertung (Pricing) und Verhandlungen der Vertragskonditionen von Rückversicherungspolicen, welche SI Re unter spezifischen Bedingungen verpflichten oder davor bewahren, Schäden zu zahlen. Gemäss unserer Prozesslandschaft existiert bei diversen Prozessschritten ein Underwriting Risk, welches zu Verlusten aus Rückversicherungsverträgen führen kann.
- b) **Reserverisiko:** Die gebuchten Rückstellungen decken die zukünftigen Zahlungen nicht ab. Abwicklungsverluste und Nachreservierungen belasten die Erfolgsrechnung und vermindern das Eigenkapital.
- c) **Zinsrisiko:** Zinssatzänderungen der aktuellen Zinsen führen zu Wertebussen von Kapitalanlagen im Bestand mit längerer Laufzeit.
- d) **Spreadrisiko:** Veränderung der Bonität und der damit einhergehenden verstärkten Volatilität oder der Höhe des Kredit-Spreads über der risikofreien Zinskurve führen zu Wertverminderungen von Kapitalanlagen.

Gegenüber der Vorperiode ergaben sich keine Veränderungen.

### **6.2.2 Massnahmen zur Beurteilung der Risiken**

In der Risikomanagementleitlinie sind die Prozessschritte zur Beurteilung der Risiken im Detail beschrieben, angefangen bei der Identifikation über die Analyse bis zur Steuerung und Überwachung.

### **6.3. Wesentliche Risikokonzentrationen**

Derzeit gibt es unter allen Gegenparteien der SI Re keine Position, deren aktueller Marktwert mehr als 25% des RTK entspricht.

### **6.4. Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente**

Sowohl für das Rückversicherungs- wie auch das Kapitalanlageportfolio verfügt SI Re über detaillierte Richtlinien, welche ebenfalls konkrete Limiten vorgeben. Diese Limiten werden laufend kontrolliert und halbjährlich werden die grössten zehn Risiken kommuniziert.

SI Re verfügt über ein Frühwarnsystem mit Indikatoren, welche quartalsweise Änderungen der Risikolage aufzeigen.

Für das Rückversicherungsportfolio wird eine Absicherung für Grossereignisse vorgenommen (Retro).

Die Wirksamkeit wird jährlich im Risiko- und Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats der SI Re geprüft und die Risikomanagementleitlinie gegebenenfalls angepasst.



## 7. Bewertung

### 7.1. Marktnahe Bewertung der Aktiven

#### 7.1.1 Wert der Aktiven

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Marktnahe Bilanz Solo».

Methodisch sind die Aktiven, wo immer möglich, nach einem «Mark-to-Market»-Prinzip bewertet. Dies geschieht bei über 80% der Gesamtkativen.

#### 7.1.2 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

Bei den festverzinslichen Kapitalanlagen Obligationen, Pfandbriefe und Insurance Linked Securities besteht ein wesentlicher Unterschied in der Bewertung. Für die statutarischen Werte verweisen wir auf die Seiten 21 (Anhang Nr. 9) und 22 (Anhang Nr. 10) im GB. In der marktnahen Bewertung werden diese Anlagekategorien mit Marktwerten bewertet. Die Gesamtdifferenz beträgt EUR 28.9 Mio. per 31. Dezember 2020. Bei den übrigen Positionen der Aktiven gibt es keine wesentlichen Differenzen zu den Marktwerten.

Aktiven (in EUR Mio.)	Statutarischer Wert 31.12.2020	Marktnaher Wert 31.12.2020	Statutarischer Wert 31.12.2019	Marktnaher Wert 31.12.2019
Festverzinsliche Wertpapiere	554.6	583.2	547.6	531.9
Übrige Kapitalanlagen	150.8	151.1	126.1	138.3
davon kollektive Kapitalanlagen	127.6	127.6	114.1	126.3
davon alternative Kapitalanlagen	23.2	23.5	12.0	12.0
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>705.4</b>	<b>734.3</b>	<b>673.7</b>	<b>670.2</b>

Tabelle 1: Übersicht statutarischer Wert und marktnaher Wert der Kapitalanlagen

### 7.2. Marktnahe Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen

#### 7.2.1 Brutto-/Netto-Wert

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Marktnahe Bilanz Solo». Der bestehende Retrozessionsvertrag hat keine Auswirkung auf die versicherungstechnischen Rückstellungen, weshalb die Bruttowerte gleichzeitig auch die Nettowerte darstellen.

#### 7.2.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Für die versicherungstechnischen Rückstellungen verwendet SI Re branchenübliche Methoden und nutzt eigene Datengrundlagen seit ihrer Gründung. Zusätzlich werden vereinzelt auch Marktdaten als Grundlagen für Abschätzungen verwendet.

### 7.2.3 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

In der Marktbilanz sind die versicherungstechnischen Verpflichtungen mit einem diskontierten erwartungstreuen Schätzwert verbucht. Dementsprechend sind gegenüber dem Geschäftsbericht sowohl die Differenz aus dem Diskont, wie auch die erwarteten zukünftigen Abwicklungsgewinne und die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen nicht im Marktwert der Verpflichtungen enthalten. SI Re bildet zudem Schwankungsrückstellungen für festverzinsliche Kapitalanlagen, deren Höhe auf Seite 23 (Anhang Nr. 12) im GB ersichtlich ist. In der marktnahen Bilanz werden diese Rückstellungen dem risikotragenden Kapital hinzugerechnet.

Passiven (in EUR Mio.)	Statutarischer Wert 31.12.2020	Marktnaher Wert 31.12.2020	Statutarischer Wert 31.12.2019	Marktnaher Wert 31.12.2019
Versicherungstechnische Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten Versicherungsgeschäft	592.9	563.4	554.4	506.9
Übrige Verpflichtungen	41.3	2.3	40.9	2.1
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>634.2</b>	<b>565.7</b>	<b>595.3</b>	<b>509.0</b>

Tabelle 2: Übersicht statutarischer Wert und marktnaher Wert des Fremdkapitals

## 7.3. Mindestbetrag

### 7.3.1 Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital

Die Riskmargin (RM, MVM) beträgt EUR 20.2 Mio. und wurde mit der von der FINMA vorgeschriebenen Standardmethode berechnet.

### 7.3.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

SI Re entschied bereits im Vorjahr auf dieses neue Standardmodell zu wechseln, ohne daran Änderungen vorzunehmen.

## 7.4. Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten

### 7.4.1 Wert der übrigen Verbindlichkeiten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Marktnahe Bilanz Solo».

### 7.4.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Diese bestehen hauptsächlich aus Forderungen aus Rückversicherungs-Abrechnungen und entsprechen den vertraglichen Verpflichtungen, welche nach kaufmännischen Grundlagen verbucht werden.

## **8. Kapitalmanagement**

### **8.1. Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung**

SI Re strebt eine minimale Zielsolvanz unter SST an. Dabei orientiert sich dessen Wert an dem angestrebten Rating durch eine anerkannte Ratingagentur. Per Ende 2020 liegt SI Re über dem Zielwert und verfügt über ein A- von Fitch Ratings. Bei ähnlicher Geschäftsentwicklung wird mittelfristig ein Kapitalbedarf entstehen, um den Zielwert weiterhin zu übertreffen. Der Zeithorizont für die Kapitalplanung beträgt vier Jahre.

### **8.2. Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals**

Per Ende 2020 beträgt das Eigenkapital EUR 177.3 Mio. und setzt sich zusammen aus voll liberiertem Gesellschaftskapital (EUR 83.2 Mio.), gesetzlichen Reserven (EUR 74.2 Mio.) sowie freiwilligen Gewinnreserven (EUR 19.9 Mio.).

### **8.3. Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums**

Es ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.

### **8.4. Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven**

Die wesentlichen Differenzen ergeben sich aus den in Ziffer 7.1.2 und 7.2.3 beschriebenen Sachverhalten. Gesamthaft ist das Eigenkapital der marktnahen Bilanz um EUR 90.1 Mio. höher als jenes der statutarischen Bilanz.

## **9. Solvabilität**

### **9.1. Solvenzmodell**

#### **9.1.1 Begründung der Wahl**

Mit der Einführung des StandRe hat die FINMA im September 2017 SI Re angewiesen, dieses für 2018 zu verwenden. Da SI Re das StandRe-Modell als ungeeignet für die eigene Solvenzberechnung hält, beantragte sie bereits im Sommer 2017 in einem Bedarfsnachweis die Verwendung des bisherigen eigenentwickelten internen Modells. Trotz wiederholter Genehmigung zur Verwendung in den letzten zehn Jahren, wurde der Antrag mit Entscheid vom 10. November 2017 von der FINMA abgewiesen. Seither verwendet SI Re das StandRe. Intern verwendet SI Re weiterhin das eigene Economic Model zur Steuerung der Gesellschaft.

#### **9.1.2 Wichtigste Merkmale**

Kernelement von StandRe ist die Modellierung des versicherungstechnischen Risikos über Volumenfaktoren, welche von historischen Datenreihen abgeleitet werden und von der FINMA festgelegte Verteilungen und Korrelationen. Alle übrigen Komponenten und die Gesamttaggregation entsprechen dem Standardmodell der FINMA gemäss Vorgaben.

### 9.1.3 Stand der Genehmigung durch die FINMA

Da StandRe kein Modul für Naturkatastrophen-Deckungen enthält, muss dieser Teil durch ein internes Modell abgedeckt werden. Der Anteil solcher Risiken im Portfolio der SI Re ist nicht bedeutend, gleichwohl übertrifft er die Materialitätsgrenze aus Solvenz­sicht. Für die Modellierung dieser Risiken vertraut SI Re auf eine Software eines Marktführers für Naturkatastrophen-Simulationen, weshalb vereinfachte Genehmigungsrichtlinien angewendet werden. SI Re hat ein entsprechendes Gesuch an die FINMA eingereicht.

## 9.2. Zielkapital

### 9.2.1 Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

### 9.2.2 Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten

Wir verweisen auf den Anhang „Solvabilität Solo“.

Risikokomponenten	SST 2021	SST 2020
Marktrisiko	58.9	44.0
Kreditrisiko	22.9	22.8
Versicherungstechnisches Risiko	89.0	83.6
MVM	20.2	21.7
Zielkapital	141.3	137.9

Tabelle 3: Aufteilung der Risikokomponenten (nicht additiv)

Die Aufteilung des Marktrisikos liefert das neue Standardmodell als Output wie folgt:

Aufteilung Marktrisiko (in EUR Mio.)	SST 2021	SST 2020
Total market risk	58.9	44.0
Standalone interest rate risk	7.8	6.8
Standalone CHF rate risk	0.1	0.1
Standalone EUR rate risk	6.0	5.4
Standalone USD rate risk	4.1	2.1
Standalone GBP rate risk	0.6	0.6
Standalone JPY rate risk	0.0	0.0
Standalone spread risk	52.3	37.7
Standalone currency risk	20.2	10.3
Standalone equity risk	13.3	13.0
Standalone private equity risk	0.0	0.0
Standalone real estate risk	2.6	0.9

Tabelle 4: Aufteilung des Marktrisikos (nicht additiv)

Es ist wenig überraschend, dass das Spreadrisiko den Hauptbeitrag zum Marktrisiko beitragen. Das Währungsrisiko erhöht sich durch den Ausbau des ILS-Portfolios. Ein USD-Hedge schützt die statutarische Bilanz.

Beim versicherungstechnischen Risiko halten sich das Neugeschäftsrisiko (EUR 50.2 Mio.) und das Abwicklungsrisiko (EUR 49.6 Mio.) als die beiden Hauptkomponenten ungefähr die Waage.

### **9.3. Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität**

SI Re ist ausreichend kapitalisiert und weist eine Solvenzquote von 204% aus. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr ist massgeblich durch die tiefere Zinskurve begründet.

SI Re weist darauf hin, dass die Informationen zur Solvabilität (risikotragendes Kapital, Zielkapital) denjenigen Informationen entsprechen, welche der FINMA fristgerecht am 30. April 2021 einzureichen sind und noch einer aufsichtsrechtlichen Prüfung unterliegen werden.

## **10. Genehmigung des Berichts**

Gemäss FINMA-RS 2016/2, Randziffer 105 verantwortet das Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle diesen Bericht und genehmigt dessen Offenlegung im Sinne des FINMA-RS 2016/2.

Der Bericht wurde anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 23. April 2021 zur Offenlegung genehmigt.

Anhang „Unternehmenserfolg Solo RV“

		Währung: EUR Angaben in Millionen															
		110		120		130 140		150		160		170		180, 230, 300			
		Total		Unfall (Personal accident)		Kranken (Health)		Mfz-Haftpflicht & sonstige (Motor)		See-, Luftfahrt, Transport (Marine, aviation, transport)		Feuer, Sachen (Property)		Haftpflicht (Casualty)		Übrige (Miscellaneous)	
		Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr
1	Bruttoprämie	163.9	179.5	27.2	27.3	1.7	1.7	26.5	29.8	5.1	7.0	54.9	61.9	23.7	25.6	24.9	26.2
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-1.4	-1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-1.4	-1.6	0.0	0.0	0.0	0.0
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	162.5	177.9	27.2	27.3	1.7	1.7	26.5	29.8	5.1	7.0	53.5	60.4	23.7	25.6	24.9	26.2
4	Veränderung der Prämienüberträge	0.6	-5.4	0.0	-0.8	0.2	-0.2	-0.1	-0.3	-0.5	-0.6	0.1	-3.2	0.9	-0.2	0.0	-0.0
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.6	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	163.7	172.4	27.2	26.5	1.9	1.5	26.4	29.4	4.6	6.4	54.2	57.0	24.6	25.3	24.9	26.2
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	1.9	1.6	0.2	0.1	0.0	0.0	0.5	0.4	0.0	0.0	0.2	0.2	0.5	0.3	0.5	0.5
8	<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)</b>	<b>165.7</b>	<b>174.0</b>	<b>27.4</b>	<b>26.6</b>	<b>1.9</b>	<b>1.5</b>	<b>26.9</b>	<b>29.8</b>	<b>4.6</b>	<b>6.4</b>	<b>54.4</b>	<b>57.2</b>	<b>25.1</b>	<b>25.7</b>	<b>25.4</b>	<b>26.7</b>
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-77.6	-75.0	-12.2	-9.9	-1.8	-2.4	-9.3	-9.5	-3.7	-4.2	-34.2	-35.8	-9.5	-8.0	-6.9	-5.1
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-29.0	-33.3	1.5	-8.7	0.3	-5.2	-12.3	-9.4	-2.2	0.4	-9.4	-6.3	-5.9	-3.8	-1.0	-0.3
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-106.6	-108.4	-10.7	-18.6	-1.4	-7.6	-21.7	-18.9	-5.8	-3.9	-43.6	-42.2	-15.5	-11.8	-7.9	-5.5
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-59.1	-65.1	-10.1	-10.2	-0.1	-0.1	-6.3	-8.8	-1.2	-1.7	-17.4	-16.6	-6.5	-6.5	-17.4	-21.3
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-59.1	-65.1	-10.1	-10.2	-0.1	-0.1	-6.3	-8.8	-1.2	-1.7	-17.4	-16.6	-6.5	-6.5	-17.4	-21.3
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.8	-0.9	-0.0	-0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.7	-0.8	-0.1	-0.1	0.0	0.0
19	<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)</b>	<b>-166.5</b>	<b>-174.4</b>	<b>-20.7</b>	<b>-28.8</b>	<b>-1.5</b>	<b>-7.7</b>	<b>-28.0</b>	<b>-27.6</b>	<b>-7.0</b>	<b>-5.6</b>	<b>-61.7</b>	<b>-59.5</b>	<b>-22.1</b>	<b>-18.4</b>	<b>-25.4</b>	<b>-26.8</b>
20	Erträge aus Kapitalanlagen	23.3	16.1														
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-13.5	-6.1														
22	<b>Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)</b>	<b>9.8</b>	<b>10.0</b>														
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0														
24	Sonstige finanzielle Erträge	0.0	0.0														
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	-0.5	-0.3														
26	<b>Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)</b>	<b>8.5</b>	<b>9.4</b>														
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0														
28	Sonstige Erträge	0.0	0.0														
29	Sonstige Aufwendungen	-0.1	-0.1														
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.0	0.0														
31	<b>Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)</b>	<b>8.4</b>	<b>9.3</b>														
32	Direkte Steuern	-0.7	-1.0														
33	<b>Gewinn / Verlust (31 + 32)</b>	<b>7.7</b>	<b>8.3</b>														

Anhang „Solvabilität Solo“

				Währung: EUR Angaben in Millionen		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr		
		in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR		
<b>Herleitung RTK</b>	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	283.3	<del>                    </del>	274.7		
	Abzüge	-6.0	<del>                    </del>	-7.3		
	<b>Kernkapital</b>	277.2	<del>                    </del>	267.4		
	Ergänzendes Kapital	0.0	<del>                    </del>	0.0		
	<b>RTK</b>	277.2	0.0	267.4		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr		
		in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR		
<b>Herleitung Zielkapital</b>	Versicherungstechnisches Risiko	83.6	<del>                    </del>	89.0		
	Marktrisiko	44.0	<del>                    </del>	58.9		
	Diversifikationseffekte	-34.2	<del>                    </del>	-49.8		
	Kreditrisiko	22.8	<del>                    </del>	22.9		
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das	21.7	<del>                    </del>	20.2		
	<b>Zielkapital</b>	137.9	0.0	141.3		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr		
		in %	in %	in %		
<b>SST-Quotient</b>	Risikotragendes Kapital / Zielkapital	220%	0%	204%		

## Anhang „Marktnahe Bilanz Solo“

		Währung: EUR Angaben in Millionen		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
<b>Marktnahe Wert der Kapitalanlagen</b>	Immobilien	0.0		0.0
	Beteiligungen	0.0		0.0
	Festverzinsliche Wertpapiere	515.2		537.0
	Darlehen	0.0		0.0
	Hypotheken	0.0		0.0
	Aktien	0.0		0.0
	Übrige Kapitalanlagen	155.0		197.3
	Kollektive Kapitalanlagen	126.3		151.1
	Alternative Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	28.7		46.2
	Total Kapitalanlagen	670.2		734.3
Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0		0.0	
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0	
<b>Marktnahe Wert der übrigen Aktiven</b>	Flüssige Mittel	58.9		32.6
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	56.5		67.1
	Übrige Forderungen	0.0		0.1
	Sonstige Aktiven	6.8		6.2
	Total übrige Aktiven	122.1		106.1
<b>Total marktnahe Wert der Aktiven</b>	<b>Total marktnahe Wert der Aktiven</b>	<b>792.3</b>		<b>840.4</b>
<b>Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungs- verpflichtungen (BEL)</b>	Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	492.7		547.2
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	11.8		0.0
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	480.9		547.2
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Anteile Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	0.0		0.0
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0	
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0	
<b>Marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0.7		0.8
	Verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0		0.0
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	14.2		16.2
	Sonstige Passiven	1.4		1.5
<b>Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>509.0</b>		<b>565.7</b>
	<b>Differenz marktnahe Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verbindlichkeiten</b>	<b>283.3</b>		<b>274.7</b>



## Anhang „Geschäftsbericht“

(siehe fortfolgende Seiten)



# GESCHÄFTSBERICHT 2020



# Inhalt

SIRe auf einen Blick	4
Unsere Kennzahlen	5
Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2020	9
Bilanz in EUR	15
Erfolgsrechnung in EUR	16
Geldflussrechnung in EUR	17
Anhang zur Jahresrechnung in EUR	18
Bilanz in CHF	29
Erfolgsrechnung in CHF	30
Geldflussrechnung in CHF	31
Anhang zur Jahresrechnung in CHF	32
Gewinnverwendungsvorschlag in EUR	43
Gewinnverwendungsvorschlag in CHF	45
Bericht der Revisionsstelle	46

# SI Re auf einen Blick

SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) ist ein Schweizer Rückversicherer mit Sitz in Zug.

Unsere Strategie ist auf Nachhaltigkeit, Agilität und langfristiges Kundenengagement ausgelegt. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Davon zeugt unser «A-» Finanzstärke-Rating von Fitch.

## Verwaltungsrat

Dr. Klaus Sticker, Präsident  
Martin Berger  
Dr. Otto Bruderer  
Dr. Stefan Kutz  
Armin Landtwing (bis 24. April 2020)  
Carl Mäder

## Geschäftsleitung

Bertrand R. Wollner, Vorsitzender  
Andreas Gadmer, Risikomanagement

## Direktion

Adrian Suter, Bereichsleiter Finanzen

## Aktionariat

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund

## Rating

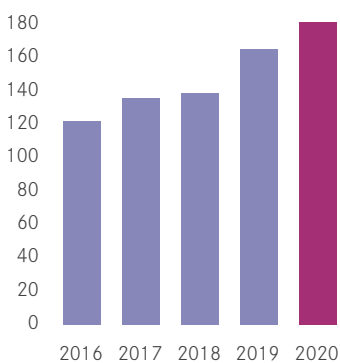
Fitch: A- «Outlook stable»

## Revisionsstelle

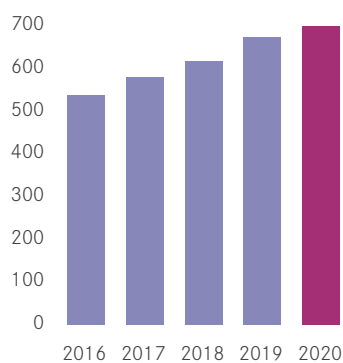
KPMG AG, Zürich

# Unsere Kennzahlen

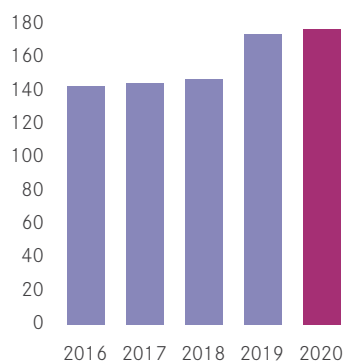
Verbuchte Bruttoprämien  
(in Mio. EUR)



Kapitalanlagen  
(in Mio. EUR)



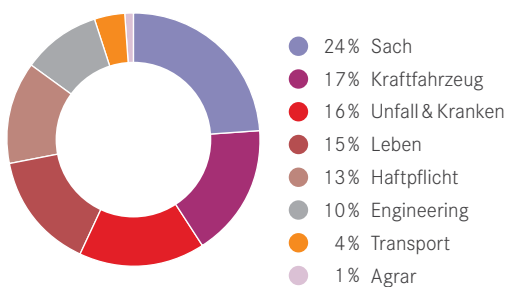
Eigenkapital vor  
Dividendenausschüttung  
(in Mio. EUR)



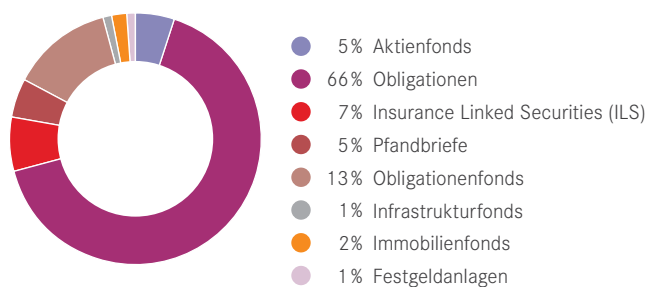
	2020 (in Mio. EUR)	2019 (in Mio. EUR)
Verbuchte Bruttoprämien	179.5	163.9
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	172.4	163.7
Versicherungstechnisches Ergebnis	6.9	6.2
Kapitalerträge netto, vor Abzug der technischen Zinsen	11.1	11.2
Jahresergebnis nach Steuern	8.3	7.7
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung	576.7	540.2
Kapitalanlagen	705.4	673.7
Eigenkapital vor Dividendenausschüttung	177.3	174.6

## Portfoliozusammensetzung 2020

Sparten



Kapitalanlagen





Dr. Klaus Sticker

Bertrand R. Wollner

# Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in 2020 hat SIRe das eindruckliche Vorjahresergebnis übertroffen und damit die Stärke der eigenen Marke unterstrichen. Erneut verbesserten wir alle entscheidenden Kennzahlen. Der Jahresgewinn stieg um 8.2% auf EUR 8.3 Millionen, die Bilanzsumme erweiterte sich um EUR 41.7 Millionen auf EUR 811.5 Millionen und die ausgewiesenen Eigenmittel von EUR 177.3 Millionen bewegen sich auf einem unverändert hohen Niveau von 21.8% der Bilanzsumme.

Das Jahr 2020 war geprägt von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Die Krise traf sowohl die Anlagenseite der Versicherer durch erhöhte Volatilität und auf absehbare Zeit niedrige oder negative Zinssätze sowie die Versicherungsseite – mehrheitlich durch Betriebsunterbrüche. Hinzu kamen die operativen Auswirkungen durch den Stopp sämtlicher Reisen sowie die Auflage, alle Betriebstätigkeiten – sofern möglich – von zuhause aus zu verrichten.

Trotz dieses in jeder Hinsicht einzigartigen Geschäftsjahres geht SIRe gestärkt aus 2020 hervor. Bereits in der Januar-Erneuerung setzten wir den Erfolgskurs der Vorjahre fort und erweiterten unsere Kundenbasis erneut um fast 12%. Dadurch stiegen unsere verdienten Prämien für eigene Rechnung auf EUR 172.4 Millionen. Das entspricht einem Wachstum von 5.3%.

Die Aufteilung unseres Portfolios nach Sparten blieb relativ stabil. Die Sachversicherung, mit 24% unsere grösste Sparte, konnte um EUR 7.5 Millionen auf EUR 56.6 Millionen zulegen. Mit einem Anteil von 17% am Portfolio verzeichnete die Kraftfahrzeugsparte einen Zuwachs bei den Bruttoprämien um EUR 3.5 Millionen. Der Anteil des Gruppengeschäfts reduzierte sich leicht von 29.7% auf 26.8% in 2020.

Auch im abgelaufenen Jahr haben wir unsere vorsichtige Reservierungspraxis fortgesetzt. Der Deckungsgrad, also das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, blieb mit 334.5% auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau und übertraf sogar leicht den Vorjahreswert von 330.0%.

Nachdem wir bereits 2019 unsere Schaden-Kosten-Quote auf 97.4% verringert hatten, gelang uns dieses Jahr durch die in der Januar-Erneuerung verbesserten Preise und Konditionen eine erneute Reduktion auf 96.9%. Damit haben wir unsere technische Profitabilität weiter gestärkt. Die versicherungstechnische Rechnung verbesserte sich um 11.1% auf EUR 6.9 Millionen. Dies entspricht 4.0% der verdienten Prämien für eigene Rechnung gegenüber 3.8% im Vorjahr.

Die Summe unserer Kapitalanlagen belief sich zum 31. Dezember 2020 auf EUR 705.4 Millionen und lag somit um 4.7% über dem Vorjahr. Mit A- blieb die Güte unserer festverzinslichen Kapital- (ohne ILS) und Festgeldanlagen unverändert. Den grössten Anteil nehmen mit 78.6% die festverzinslichen Anlagen ein. Hinzu kommen Obligationenfonds, welche 13.1% unserer Anlagen ausmachen. Der Anteil der Insurance Linked Securities (ILS) erhöhte sich auf 6.6% der Kapitalanlagen. Der Marktwert des Portfolios nahm von USD 32.2 Millionen im Jahr 2019 auf USD 56.4 Millionen zum Jahresende 2020 zu.



Aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Volatilität an den Aktienmärkten lösten wir im Berichtsjahr Schwankungsrückstellungen von netto EUR 1.0 Million auf. Zum Jahresende betragen die Rückstellungen noch 4.8% der bilanzierten Kapitalanlagen und lagen damit leicht unter dem Vorjahreswert von 5.2%.

Insgesamt erzielten wir laufende Erträge aus Kapitalanlagen von EUR 13.5 Millionen und egalisierten damit den Vorjahrbetrag von EUR 13.6 Millionen. Gemessen an den durchschnittlichen Anlagen entspricht dies einer Rendite von 2.0% nach 2.1% in 2019. Die Gesamtrendite auf den Kapitalanlagen belief sich nach Vermögensverwaltungskosten und vor Entnahme aus den Schwankungsrückstellungen auf 1.5% gegenüber 3.3% im Vorjahr.

Gemessen an den verdienten Prämien stiegen die Abschluss- bzw. Akquisitionskosten erneut geringfügig auf 33.6%. Im Vorjahr betragen sie 31.8%. Diese leichte Zunahme entspricht unseren Erwartungen und ist eine Folge der Ausgestaltung unserer Rückversicherungsverträge sowie einiger Besonderheiten im Leben-Rückversicherungsgeschäft. Unsere Verwaltungskosten erhöhten sich ebenfalls moderat von EUR 7.1 Millionen auf EUR 7.3 Millionen. Da gleichzeitig die Prämien zunahmen, verringerte sich unser bereits ausserordentlich kompetitiver Kostensatz von 4.3% der verdienten Prämien in 2019 auf 4.2% in 2020.

SIRe verfügt seit Jahren über ein «A-»-Rating von Fitch. In 2020 wurde diese Bonitätseinstufung erneut bestätigt. Unsere Solvenzquote liegt weiterhin deutlich über den Anforderungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

Aufgrund des überaus erfreulichen Verlaufs des Geschäftsjahres 2020 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine erhöhte Dividende von EUR 7.0 Millionen vor. Das entspricht einer Erhöhung um 25% gegenüber der Vorjahresdividende von EUR 5.6 Millionen. Nach deren Ausrichtung und der Gewinnzuweisung werden unsere Eigenmittel EUR 170.3 Millionen betragen.

Wir möchten uns in höchstem Masse für das grosse Vertrauen bedanken, welches uns unsere Zedenten und Makler im abgelaufenen Geschäftsjahr entgegenbrachten. Besonderer Dank gebührt zudem unseren Mitarbeitern, die in diesem herausfordernden Jahr unseren Erfolg durch ihre ausserordentliche Flexibilität und ihren enormen Einsatz ermöglicht haben.



Dr. Klaus Sticker  
Präsident des Verwaltungsrats



Bertrand R. Wollner  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

# Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2020

## Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2020 hat SIRe erneut ein hervorragendes Resultat erzielt. Einmal mehr verdeutlicht unser Jahresergebnis, welches mit einer verbesserten Profitabilität, einem höheren Prämienvolumen und einer neuerlichen Erweiterung unseres Kundenstamms einhergeht, die Markenstärke und Reputation von SIRe, die wir uns in den vergangenen 18 Jahren im Markt erworben haben.

Unser Jahresgewinn stieg in 2020 auf EUR 8.3 Millionen. Das entspricht einem Zuwachs um 8.2% gegenüber dem Vorjahresergebnis von EUR 7.7 Millionen. Die Finanzstärke von SIRe bewegt sich auf unverändert hohem Niveau. Im Zuge unserer gesteigerten Geschäftstätigkeit erhöhte sich unsere Bilanzsumme um weitere EUR 41.7 Millionen auf nunmehr EUR 811.5 Millionen. Wir verfügen über ausgewiesene Eigenmittel von EUR 177.3 Millionen oder 21.8% unserer Bilanzsumme und liegen damit nur geringfügig unter dem Vorjahreswert von 22.7%.

## Gut gerüstet in einem turbulenten Marktumfeld

Dank unserer hohen Kapitalausstattung sehen wir uns für die gegenwärtigen Herausforderungen im Markt gut gerüstet. Die COVID-19-Pandemie, das prägende Ereignis in 2020, gehört zu den wenigen Versicherungsereignissen, welche die Aktiv- und Passivseite der Bilanz gleichermaßen in Mitleidenschaft ziehen und eine Kumulation von Schäden in verschiedensten Versicherungssparten auslösen können. Dennoch hat COVID-19 bis dato zumeist die Gewinne, kaum aber die Kapitalbasis der Versicherer geschmälert. Gemäss PeriStrat belaufen sich die versicherten Schäden bisher auf USD 35 Milliarden (Stand: 6. März 2021) und könnten noch auf rund USD 66 Milliarden steigen, wenn man die durchschnittlichen Schätzungen der Industrie zugrunde legt.

Hinzu kommen überdurchschnittlich hohe Schäden durch Naturkatastrophen. Laut Aon wurden 2020 versicherte Schäden aus Naturkatastrophen von USD 97 Milliarden verzeichnet. Der jährliche Durchschnitt der vergangenen Jahre liegt mittlerweile bei USD 69 Milliarden. Das vergangene Jahr war mithin das bisher fünftteuerste Schadenjahr. Die meisten Ereignisse betrafen die USA und waren mit schweren konvektiven Stürmen, tropischen Wirbelstürmen oder Waldbränden verbunden.

An den Kapitalmärkten führte vor allem die COVID-19-Pandemie zu erheblicher Volatilität. Ab März 2020 brachen die Aktienkurse weltweit auf breiter Front ein, erholten sich jedoch bis zur Jahresmitte aufgrund der von Regierungen und Zentralbanken verkündeten Stützungsmaßnahmen von Finanzmärkten und Volkswirtschaften. Für die Versicherer bedeutet dies eine Fortsetzung der Niedrig- oder sogar Negativzinsen sowie der allgegenwärtigen Verfügbarkeit von billigem Kapital.

Vor diesem Hintergrund überrascht es wenig, dass in der Annahme steigender Versicherungsraten viele Rückversicherer in 2020 ihre Kapitalbasis erhöhten. Gleichzeitig erlebte die Branche eine Vielzahl von Neugründungen, so dass bis zum Ende des dritten Quartals zusätzliches Risikokapital von USD 23 Milliarden bereitgestellt wurde. Das traditionelle Rückversicherungskapital erreichte einen neuen Höchststand von USD 533 Milliarden. Da sich das alternative Kapital jedoch um USD 3 Milliarden verminderte, belief sich das globale Rückversicherungskapital zum Ende des 3. Quartals 2020 auf USD 625 Milliarden und lag damit auf Vorjahresniveau.

## Verbuchte Bruttoprämien

(in Mio. EUR)



## SI Re verbessert stetig die Profitabilität des Portfolios

Die Januar-Erneuerung in 2020, die für unseren Geschäftsverlauf massgeblich ist, war von gegenläufigen Tendenzen geprägt. Aufgrund der rekordhohen Schadenjahre 2017 und 2018 verteuerten sich erneut die Raten auf dem Retrozessionsmarkt, der sich zunehmend aus dem Konvergenzmarkt speist und von den klassischen Rückversicherern zur Deckung eigener Risiken genutzt wird. Diese Preissteigerungen bewirkten eine verstärkte Preisdisziplin bei den Rückversicherern. Dennoch war der Markt weiterhin durch Überkapazitäten gekennzeichnet, so dass zumeist nur schadenbehaftete Programme markante Preissteigerungen erfuhren und die verfügbare Kapazität in schadenreichen Sparten abnahm.

SI Re konnte den positiven Trend der vergangenen vier Jahre in 2020 fortsetzen und Ratensteigerungen wie auch verbesserte Konditionen bei der Jahreserneuerung durchsetzen. Dadurch erhöht sich die Ertragskraft unseres Portfolios stetig. Zudem gelang es uns auch in 2020, unsere Kundenbasis um 11.7% zu erweitern (Vorjahr 10.9%). Insgesamt erzielten wir im Gesamtjahr eine Steigerung der verdienten Prämien auf eigene Rechnung um 5.3% von EUR 163.7 Millionen auf nun EUR 172.4 Millionen. Prämienzuwächse realisierten wir sowohl im Lebengeschäft, indem wir einen grossen Einzelvertrag, welchen wir 2019 gezeichnet hatten, wieder erfolgreich erneuern konnten als auch im Nicht-Lebengeschäft. Hier stiegen die Prämien von EUR 138.9 Millionen auf EUR 146.2 Millionen.

## Versicherungstechnisches Ergebnis

(in Mio. EUR)



Die Zusammensetzung des Portfolios blieb im abgelaufenen Geschäftsjahr relativ konstant. Wir erzielten Preiserhöhungen und verbesserte Konditionen in der Transportsparte, im Long-tail-Geschäft, in der pro-Risiko-Sachversicherung sowie bei Katastrophendeckungen, die durch die Grossereignisse der vergangenen Jahre in Mitleidenschaft gezogen worden waren. Auf diesen Programmen setzen wir entsprechend zusätzliche Kapazität ein. Zudem konnten wir bei einigen Katastrophendeckungen unsere Kapazität in höhere Layer verschieben, um so unser Exposure im Frequenzbereich zu reduzieren und gleichzeitig unsere strategische Position zu stärken. Darüber hinaus haben wir unseren geographischen Portfoliomix weiter diversifiziert und erstmals Geschäft aus Ungarn und Kroatien gezeichnet. Der Anteil des Gruppengeschäfts reduzierte sich von 29.7% auf 26.8%.

## Verbesserte Schaden-Kosten-Quote

Insgesamt verbesserte sich in 2020 unsere Schadenquote. Dies lag auch daran, dass während des Lockdowns weniger Schäden in vielen Sachversicherungssparten auftraten. Allerdings nahmen auch wir im Zuge unserer konservativen Reservierungspraxis eine Rückstellung für Schäden mit Bezug auf COVID-19 vor, konnten aber im Gegenzug einige Rückstellungen aus der Vergangenheit auflösen. Die versicherungstechnischen Rückstellungen stiegen um EUR 36.5 Millionen auf EUR 576.6 Millionen. Der Deckungsgrad – das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung – blieb mit 334% nahezu unverändert auf hohem Niveau. Dank verbesserter Raten und Konditionen sowie niedrigerer Schäden verminderte sich unser Schaden-Kosten-Satz von 97.4% auf 96.9%. Unser versicherungstechnisches Ergebnis erhöhte sich um 11.1% von EUR 6.2 Millionen auf EUR 6.9 Millionen. Dies entspricht 4.0% der verdienten Prämien für eigene Rechnung und stellt eine erneute Verbesserung gegenüber dem Vorjahreswert von 3.8% dar.

## SI Re erzielt eine erfreuliche Anlagerendite in volatiltem Marktumfeld

Auch SI Re blieb von der Volatilität an den Kapitalmärkten nicht verschont. Schwierig gestaltete sich auch in 2020 die Neu- bzw. Wiederanlage von Wertpapieren, da die Zinsen auf niedrigstem Niveau verharrten oder im Jahresverlauf sogar noch weiter absackten.

Im Frühling verloren Aktienfonds massiv an Wert, erholten sich aber im Verlaufe des Jahres wieder. Auch Obligationenfondskurse nahmen leicht ab. So verminderten sich insgesamt die Erträge aus Kapitalanlagen in 2020, gleichzeitig sanken jedoch auch die Aufwendungen. Das Gesamtjahr schlossen wir mit laufenden Erträgen von EUR 13.5 Millionen ab, geringfügig unter dem Vorjahresertrag von EUR 13.7 Millionen. Gemessen an den durchschnittlichen Anlagen entspricht dies einer Rendite von 2.0%, im Vorjahr lag dieser Wert bei 2.1%. Die Gesamrendite der Kapitalanlagen belief sich nach Vermögensverwaltungskosten und vor Entnahme aus den Schwankungsrückstellungen auf 1.5% gegenüber 3.3% im Vorjahr.

Die Kapitalanlagen von SI Re beliefen sich zum 31. Dezember 2020 auf EUR 705.4 Millionen und lagen damit um 4.7% über dem Vorjahreswert. Mit A- blieb die Güte unserer festverzinslichen Kapitalanlagen – ohne die Insurance Linked Securities (ILS) – unverändert. Der Portfoliomix blieb weitestgehend stabil. Den grössten Anteil machen mit 79% die festverzinslichen Anlagen aus, gefolgt von Obligationenfonds (13%).

Zugenommen hat in 2020 vor allem der Anteil der Insurance Linked Securities am Gesamtportfolio. Seit mehr als 10 Jahren investiert SI Re in diese Anlageklasse, die wir aktiv zur Diversifikation unseres Versicherungsrisikos nutzen. In 2020 nahmen wir zwei Abschreibungen auf ILS-Fonds vor. Insgesamt erhöhten wir jedoch den Anteil der Versicherungsverbriefungen am Gesamtportfolio von 4% in 2019 auf jetzt 7% der Anlagen bzw. steigerten das Anlagevolumen von EUR 28.9 Millionen auf EUR 46.5 Millionen zum Jahresende.

Wir steuern dieses Portfolio mit einem eigenen Management-Team mit grosser Sorgfalt. 2020 war ein erfolgreiches Jahr für den Markt mit Naturkatastrophenanleihen, auf den wir uns konzentrieren. Die Neuemissionen erreichten einen neuen Rekordwert von USD 10.9 Milliarden. Zudem bewies der Markt seine Maturität, da er trotz der Unsicherheiten an den Finanzmärkten unverändert liquide blieb und mit neuen Sponsoren sogar zusätzliches Kapital in den Markt strömte. SI Re hat das Momentum am Markt für sich genutzt und ihr Portfolio erheblich erweitert und diversifiziert.

Nachdem wir in 2019 unsere Schwankungsrückstellungen um EUR 9.7 Millionen erhöht hatten, entnahmen wir dieses Jahr EUR 1.0 Millionen, um Verluste im Jahresverlauf auszugleichen. Zum Jahresende betragen sie 4.8% unserer Kapitalanlagen, im Vorjahr hatte dieser Wert bei 5.2% gelegen.

Kapitalanlagen  
(in Mio. EUR)



Technische Rückstellungen  
(in Mio. EUR)



## Eigenkapital vor Dividendenausschüttung (in Mio. EUR)



## Abschlusskosten entsprechen unserer Portfoliostruktur

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Abschlusskosten erneut leicht auf EUR 57.8 Millionen bzw. 33.6% im Verhältnis zu den verdienten Prämien. In 2019 machten sie knapp EUR 52.0 Millionen bzw. 31.8% aus. Den grössten Sprung machten diese Akquisitionskosten im vergangenen Jahr als wir unser Lebenportfolio ausbauten. Da dieses Portfolio weiterhin erfreulich wächst, steigen auch die Abschlusskosten in Übereinstimmung mit unseren Erwartungen.

SIRe erwirtschaftet ihre Prämien mit einem ausserordentlich kompetitiven Kostensatz. In 2019 lag dieser Wert bei 4.3% der verdienten Prämien. In 2020 verringerte er sich auf 4.2%. Absolut betrachtet lagen die Verwaltungskosten bei EUR 7.3 Millionen in 2020 kaum verändert zu den EUR 7.1 Millionen in 2019. Da jedoch unser Personalaufwand durch neue Mitarbeiter leicht gestiegen ist, spiegeln sich in den diesjährigen Verwaltungskosten auch die Ersparnisse durch weniger Reise- und Werbekosten bzw. die Home-Office-Massnahmen in Corona-Zeiten wider. Die Anzahl unserer Mitarbeiter lag Ende 2020 bei 21 Personen (Durchschnitt: 20.5).

## Erneute Dividendenerhöhung

Dank des hervorragenden Jahresverlaufs schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine erhöhte Dividende von EUR 7.0 Millionen vor, nach EUR 5.6 Millionen im Vorjahr. Nach deren Ausrichtung wird das Eigenkapital von SIRe EUR 170.3 Millionen betragen.

## Durchführung einer Risikobeurteilung

SIRe verfügt über ein zeitgemässes und gesellschaftsspezifisches Risikomanagement- und internes Kontrollsystem. Das Risikomanagement ist auf die Komplexität und Grösse der Gesellschaft abgestimmt. Das Risikomanagement von SIRe setzt zum einen die Anforderungen des Schweizer Solvenztests der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA konsequent um und verwendet zum anderen ein eigenes internes Modell zur Steuerung der Unternehmensrisiken. Zudem ist SIRe in die Risikosteuerung der SIGNAL IDUNA Gruppe integriert.

Der Risikomanagementprozess wird vom Risikomanager der Gesellschaft verantwortet. Auf Basis der im Risikokatalog erfassten Risikoinformationen erstellt der Risikomanager halbjährlich einen Risikobericht zu Händen der Geschäftsleitung. Dieser gibt Auskunft über die Gesamtrisikolage der Gesellschaft und beschreibt die Entwicklung und Quantifizierung der versicherungstechnischen, finanziellen und übergreifenden Risiken.

Anhand des Risikoberichts rapportiert die Geschäftsleitung zweimal jährlich im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen an den Verwaltungsrat.

## Aussergewöhnliche Ereignisse

Das Geschäftsjahr 2020 war selbstverständlich geprägt durch die COVID-19-Pandemie. Wie fast die gesamte Versicherungsbranche haben auch unsere Mitarbeiter den grössten Teil des Jahres von zu Hause aus gearbeitet. Die übliche Reisetätigkeit zu Zedenten fand nicht statt. In diesem Jahr haben wir ein sehr gutes Ergebnis erzielt und unsere Kundenbasis weiter ausgebaut. Dies verdeutlicht eindrucksvoll die Stärke unserer Marke und die Qualität unseres Teams. Daher war 2020 ein ausserordentliches Jahr.

## Ausblick: Januar-Erneuerung markiert einen guten Start in 2021

Die Januar-Erneuerung 2021 stand ganz im Zeichen von Kontinuität. SIRe steigerte das zu erneuernde Prämienvolumen, verbesserte sich – wie schon in den Vorjahren – bei Preisen und Konditionen und erweiterte erneut ihren Kundenstamm. Das Prämienvolumen legte um 1.9% auf EUR 168.1 Millionen zu. Besonders bemerkenswert war hier das überdurchschnittliche Wachstum im Nicht-Leben-Geschäft von 5.6%. Im Nicht-proportionalen Geschäft sind wir um 14.4% gewachsen und konnten zudem Preiserhöhungen von 8% durchsetzen und so den Aufwärtstrend der letzten vier Jahre fortführen. Seit 2017 haben wir in diesem Segment unsere Preise um 16% gesteigert.

Die verbesserten Preise und Konditionen werden stetig zur Profitabilität des gesamten Portfolios beitragen. Schon in den Jahren 2019 und 2020 haben wir unsere Schaden-Kosten-Quote gesenkt und dies in 2021 konsequent fortgesetzt. Die diesjährigen Anpassungen betrafen sowohl schadenbehaftetes wie auch schadenfreies Geschäft. Da auch die Erstversicherungspreise anzogen, wird sich diese Entwicklung dauerhaft auf die Margen im proportionalen Geschäft auswirken.

Auch in dieser Erneuerung haben wir uns von Geschäft getrennt, welches in der Vergangenheit unsere Erwartungen nicht erfüllte. Insgesamt kündigten wir über 3.8% des Geschäftes. Dennoch erzielten wir das Gros des diesjährigen Wachstums im Bestandsgeschäft mit einer Zunahme um 3.9%. Dies ist umso erfreulicher, als es belegt, wie sehr sich SIRe als ein verlässlicher Partner bei der Preisgestaltung und der Festlegung vertraglicher Bedingungen im Markt etabliert hat. Das Gruppengeschäft mit der SIGNAL IDUNA Gruppe blieb konstant. Der Anteil erhöhte sich leicht von 29.9% auf 30.1% im Vergleich zum Vorjahr.

Für den Rest des Jahres 2021 sind wir verhalten positiv eingestellt. Die in der Erneuerung erzielten Verbesserungen von Preisen und Konditionen werden sich positiv auf unsere technischen Ergebnisse und das Gesamtergebnis auswirken. Die Stärke unserer Marke, die sich auch in der jüngsten Erneuerung gezeigt hat, erfüllt uns mit Zuversicht für den weiteren Jahresverlauf. Allerdings sind der erhoffte wirtschaftliche Turn-Around in unseren Kernmärkten, weiterhin volatile Kapitalmärkte und der Fortgang der Pandemie mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

Erneuerungen  
(in Mio. EUR)







# Bilanz

(EUR)

## Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2020</i> <i>EUR</i>	<i>31. 12. 2019</i> <i>EUR</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	554'603'589	547'616'666
Übrige Kapitalanlagen	10	150'810'053	126'071'492
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>705'413'642</b>	<b>673'688'158</b>
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		17'382'578	16'747'459
Flüssige Mittel		32'638'325	32'861'003
Sachanlagen		1'020'157	1'154'786
Immaterielle Vermögenswerte		333'496	425'971
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	49'759'039	39'713'966
Übrige Forderungen		145'790	95'684
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'819'818	5'167'717
<b>Total Aktiven</b>		<b>811'512'845</b>	<b>769'854'744</b>

## Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	576'676'368	540'215'174
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	40'536'431	40'265'523
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	16'186'455	14'192'214
Sonstige Passiven	8	521'904	213'038
Passive Rechnungsabgrenzungen		326'514	388'521
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>634'247'672</b>	<b>595'274'470</b>
Gesellschaftskapital		83'166'999	83'166'999
Gesetzliche Kapitalreserven		69'190'126	69'190'126
Gesetzliche Gewinnreserven		4'998'337	4'998'337
Freiwillige Gewinnreserven		19'909'710	17'224'812
<b>Total Eigenkapital</b>	3	<b>177'265'173</b>	<b>174'580'274</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>811'512'845</b>	<b>769'854'744</b>



# Erfolgsrechnung

(EUR)

	Anhang	2020 EUR	2019 EUR
Bruttoprämie		179'493'350	163'893'581
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-1'575'000	-1'350'000
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>177'918'350</b>	<b>162'543'581</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-5'627'986	618'324
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		93'750	562'500
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>172'384'114</b>	<b>163'724'405</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft - technische Zinsen		1'594'949	1'926'024
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>173'979'062</b>	<b>165'650'430</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-75'042'301	-77'598'788
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-33'315'376	-28'972'099
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen		-	-
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-108'357'677</b>	<b>-106'570'887</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-65'127'352	-59'075'189
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-65'127'352</b>	<b>-59'075'189</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-871'963	-845'069
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-174'356'992</b>	<b>-166'491'145</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	15	16'127'374	23'279'071
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-6'118'919	-13'461'409
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		<b>10'008'455</b>	<b>9'817'663</b>
Sonstige finanzielle Erträge		16'881	-
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-252'166	-497'636
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>9'395'240</b>	<b>8'479'311</b>
Sonstige Erträge		1'010	38'903
Sonstige Aufwendungen		-114'844	-118'107
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>9'281'406</b>	<b>8'400'107</b>
Direkte Steuern		-996'508	-742'045
<b>Gewinn</b>		<b>8'284'898</b>	<b>7'658'062</b>

# Geldflussrechnung

(EUR)

	2020 EUR	2019 EUR
Gewinn	8'284'898	7'658'062
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	36'461'194	31'107'838
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	375'551	401'340
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-1'967'930	-1'621'559
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	6'562'019	-1'402'008
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	4'494'967	-7'972'745
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	-1'218'905	9'808'321
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1'489'813	552'298
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-8'685'951	5'411'676
Veränderung andere Guthaben	-50'107	-49'623
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	347'899	-109'156
Veränderung übrige Verpflichtungen	308'866	45'158
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-62'007	134'988
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>46'340'308</b>	<b>43'964'590</b>
Festverzinsliche Wertschriften	-11'581'012	-48'600'573
Übrige Kapitalanlagen	-29'233'528	-7'004'489
Sach- und immaterielle Anlagen	-148'446	-691'732
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40'962'986</b>	<b>-56'296'794</b>
Dividendenzahlung	-5'600'000	-5'200'000
Kapitaleinlage	-	25'000'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5'600'000</b>	<b>19'800'000</b>
<b>Geldfluss netto</b>	<b>-222'678</b>	<b>7'467'796</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	32'861'003	25'393'207
Flüssige Mittel am 31. Dezember	32'638'325	32'861'003
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-222'678</b>	<b>7'467'796</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## (EUR)

### 1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in Euro. Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

### 2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr 2020. Die zum Abschlusszeitpunkt nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden geschätzt. Der allgemeine Ertrag und der allgemeine Aufwand sind kongruent mit dem Abschlussjahr 2020.

#### Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Eine sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2020	31. 12. 2019
EUR/USD	1.22160	1.12120
EUR/GBP	0.89374	0.84567
EUR/CHF	1.08120	1.08507

#### Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen wird durch Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Festgeldanlagen werden höchstens zum Anschaffungswert bilanziert. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds erfolgt zum Marktwert bzw. Börsenwert am Bilanzstichtag. Infrastrukturfonds werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

## **Forderungen**

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

## **Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige versicherungstechnische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden, werden aufgrund eigener Einschätzung zusätzliche Rückstellungen geäuft. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

## **Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen**

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Eintritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

## **Nichtversicherungstechnische Rückstellungen**

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Rückstellungen gebildet:

- Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Rückstellungen für Immobilienfonds. Der Aufbau dieser Rückstellung orientiert sich an der Entwicklung des Netto-Anlagewertes und anhand der Einschätzung der Risiken im Immobilienmarkt.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadenereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

## **Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung**

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

## **Veränderung in der Darstellung der Festgeldanlagen**

Die Festgeldanlagen werden neu unter den festverzinslichen Wertpapieren ausgewiesen und nicht mehr unter übrigen Kapitalanlagen. Entsprechend wurden die Vorjahreswerte in der Bilanz, die Geldflussrechnung sowie der Anhang Nr. 10 zu Vergleichszwecken angepasst.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

### 3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Bestand per 31.12.2018	83'166'999	44'190'126	4'998'337	14'766'750	147'122'212
Bewegungen während des Jahres 2019					
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-5'200'000	-5'200'000
- Einlage	-	25'000'000	-	-	25'000'000
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	7'658'062	7'658'062
<b>Bestand per 31.12.2019</b>	<b>83'166'999</b>	<b>69'190'126</b>	<b>4'998'337</b>	<b>17'224'812</b>	<b>174'580'274</b>
Bewegungen während des Jahres 2020					
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-5'600'000	-5'600'000
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'284'898	8'284'898
<b>Bestand per 31.12.2020</b>	<b>83'166'999</b>	<b>69'190'126</b>	<b>4'998'337</b>	<b>19'909'710</b>	<b>177'265'173</b>

### 4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>31.12.2020</i>	<i>31.12.2019</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Wertschriften	214'410'924	176'312'557
Bankkontokorrente	226'250	567'905
<b>Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven</b>	<b>214'637'174</b>	<b>176'880'181</b>

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 115.6 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benützbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauttionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2020 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von EUR 61.2 Mio. (CHF 66.2 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 EUR 122.6 Mio.

## 5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2023: EUR 808'979 bzw. CHF 874'668  
(Vorjahr: EUR 1'099'219 bzw. CHF 1'192'730).

## 6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2020 EUR	31. 12. 2019 EUR
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	26'729'356	33'316'888
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	19'955'595	4'532'489
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	3'074'088	1'864'589
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>49'759'039</b>	<b>39'713'966</b>

## 7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2020 EUR	31. 12. 2019 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-6'729'938	-8'566'299
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-6'564'445	-893'627
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-2'892'073	-4'732'288
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>-16'186'455</b>	<b>-14'192'214</b>

## 8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2020 EUR	31. 12. 2019 EUR
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-343'955	-178'440
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-177'949	-34'598
<b>Total Sonstige Passiven</b>	<b>-521'904</b>	<b>-213'038</b>

## 9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2020 EUR	31. 12. 2019 EUR
Obligationen	464'866'362	461'213'968
Pfandbriefe	34'250'315	31'388'091
Festgeldanlagen	9'004'600	26'027'856
Insurance Linked Securities (ILS)	46'482'311	28'986'750
<b>Total Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>554'603'589</b>	<b>547'616'666</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

### 10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2020 EUR	31. 12. 2019 EUR
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	143'595'022	121'071'492
Obligationenfonds	92'374'161	77'706'195
Aktienfonds	35'252'674	36'383'592
Immobilienfonds	15'968'187	6'981'705
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	7'215'031	5'000'000
Infrastrukturfonds	7'215'031	5'000'000
<b>Total Übrige Kapitalanlagen</b>	<b>150'810'053</b>	<b>126'071'492</b>

Per 31. Dezember 2020 bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für Immobilien- und Infrastrukturfonds in der Höhe von EUR 10'037'327.

### 11. Versicherungstechnische Rückstellungen

31. 12. 2020	<i>EUR Brutto</i>	<i>EUR Retro</i>	<i>EUR Netto</i>
Prämienüberträge	-14'533'159	-	-14'533'159
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-479'807'607	-	-479'807'607
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-67'042'179	-	-67'042'179
Deckungskapital	-15'293'424	-	-15'293'424
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-576'676'368</b>	<b>-</b>	<b>-576'676'368</b>
31. 12. 2019	<i>EUR Brutto</i>	<i>EUR Retro</i>	<i>EUR Netto</i>
Prämienüberträge	-8'850'990	562'500	-8'288'490
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-447'536'675	-	-447'536'675
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-69'438'318	-	-69'438'318
Deckungskapital	-14'951'691	-	-14'951'691
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-540'777'674</b>	<b>562'500</b>	<b>-540'215'174</b>

## 12. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2020 EUR	31. 12. 2019 EUR
Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen	-30'470'000	-32'287'000
Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS)	-3'028'820	-2'564'213
Schwankungsrückstellung für Immobilienfonds	-231'865	-98'378
Unrealisierte Devisengewinne	-5'022'114	-3'786'064
Steuern	-1'004'773	-840'696
Sonstige	-778'858	-689'172
<b>Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-40'536'431</b>	<b>-40'265'523</b>

Im Geschäftsjahr 2020 wurden gemäss Art. 960a Abs. 4 OR netto stille Reserven in der Höhe von EUR 1'008'168 aufgelöst.

## 13. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
<b>2020</b>			
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-35'329'596	-	-35'329'596
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2'355'953	-	2'355'953
Deckungskapital	-341'733	-	-341'733
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-33'315'376</b>	<b>-</b>	<b>-33'315'376</b>
<b>2019</b>			
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-18'771'388	-	-18'771'388
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-9'852'427	-	-9'852'427
Deckungskapital	-348'284	-	-348'284
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-28'972'099</b>	<b>-</b>	<b>-28'972'099</b>

## 14. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2020 EUR	2019 EUR
Provisionen und Gewinnanteile	-57'848'510	-52'022'354
Personalaufwand	-4'638'152	-4'235'402
Abschreibungen	-375'551	-401'340
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'265'139	-2'416'094
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>-65'127'352</b>	<b>-59'075'189</b>



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG  
(EUR)

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2020	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Übrige Erträge</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>EUR</i>					
Obligationen	7'379'493	-	2'004'136	-	9'383'629
Pfandbriefe	829'060	-	-	-	829'060
Insurance Linked Securities	2'244'617	-	56	-	2'244'672
Obligationenfonds	1'214'712	439'230	-	-	1'653'942
Aktienfonds	1'007'586	-	-	-	1'007'586
Immobilienfonds	363'202	198'933	-	-	562'135
Infrastrukturfonds	158'663	-	-	-	158'663
Festgeldanlagen	287'687	-	-	-	287'687
	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>13'485'020</b>	<b>638'163</b>	<b>2'004'191</b>	<b>-</b>	<b>16'127'374</b>
2019					
<i>EUR</i>					
Obligationen	8'224'721	-	1'495'961	-	9'720'682
Pfandbriefe	822'795	-	125'598	-	948'393
Insurance Linked Securities	1'704'950	-	-	-	1'704'950
Obligationenfonds	926'440	3'170'552	-	168'128	4'265'120
Aktienfonds	594'400	4'708'085	-	347'063	5'649'548
Immobilienfonds	268'210	97'262	-	-	365'471
Infrastrukturfonds	139'920	-	-	-	139'920
Festgeldanlagen	399'152	-	-	-	399'152
	-	-	-	85'835	85'835
<b>Total</b>	<b>13'080'588</b>	<b>7'975'899</b>	<b>1'621'559</b>	<b>601'025</b>	<b>23'279'071</b>

## 16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen</i>	<i>Bildung/Entnahme Schwankungsrückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung</i>	<i>Vermögensverwaltungsaufwand</i>	<i>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</i>
<b>2020</b>						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	1'817'000	-	-	-	1'817'000
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-	-675'345	-36'262	-	-	-711'607
Obligationenfonds	-850'626	-	-	-	-	-850'626
Aktiefonds	-4'217'058	-	-	-	-	-4'217'058
Immobilienfonds	-65'446	-133'487	-	-	-	-198'933
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-1'079'930	-877'765	-1'957'695
<b>Total</b>	<b>-5'133'130</b>	<b>1'008'168</b>	<b>-36'262</b>	<b>-1'079'930</b>	<b>-877'765</b>	<b>-6'118'919</b>
<b>2019</b>						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-8'900'000	-	-	-	-8'900'000
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-1'337'100	-757'575	-	-	-	-2'094'675
Obligationenfonds	-	-	-	-	-	-
Aktiefonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-3'154	-94'108	-	-	-	-97'262
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-1'420'936	-948'536	-2'369'472
<b>Total</b>	<b>-1'340'254</b>	<b>-9'751'683</b>	<b>-</b>	<b>-1'420'936</b>	<b>-948'536</b>	<b>-13'461'409</b>

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG  
(EUR)

17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2020 EUR	2019 EUR
Revisionsdienstleistungen	51'738	86'613
Andere Dienstleistungen	19'905	-

18. Angaben zu den Bruttoprämien

	2020 %	2019 %
Sach	24.4	24.8
Kraftfahrzeug	16.6	16.1
Unfall & Kranken	16.2	17.6
Leben	14.6	15.2
Haftpflicht	13.0	13.4
Engineering	9.9	7.4
Transport	3.9	3.1
Agrar	1.4	2.3
Cyber	0.0	0.0
Total	100.0	100.0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	26.8	29.7

## 19. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2020 EUR	2019 EUR
Verdiente Prämien, netto	172'384'114	163'724'405
Technische Zinsen	1'594'949	1'926'024
Provisionen und Gewinnanteile	-57'848'510	-52'022'354
Schadenaufwand	-108'357'677	-106'570'887
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-871'963	-845'069
<b>Total Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>6'900'913</b>	<b>6'212'120</b>
Combined Ratio (ohne technische Zinsen)	96.9%	97.4%

## 20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



# Bilanz

(CHF)

## Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2020</i> <i>CHF</i>	<i>31. 12. 2019</i> <i>CHF</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	599'637'400	594'202'416
Übrige Kapitalanlagen	10	163'055'829	136'796'394
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>762'693'229</b>	<b>730'998'809</b>
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		18'794'043	18'172'165
Flüssige Mittel		35'288'557	35'656'489
Sachanlagen		1'102'993	1'253'024
Immaterielle Vermögenswerte		360'576	462'209
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	53'799'473	43'092'433
Übrige Forderungen		157'629	103'823
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'211'187	5'607'335
<b>Total Aktiven</b>		<b>877'407'688</b>	<b>835'346'287</b>

## Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	623'502'489	586'171'279
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	43'827'989	43'690'911
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	17'500'796	15'399'545
Sonstige Passiven	8	564'283	231'161
Passive Rechnungsabgrenzungen		353'027	421'573
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>685'748'583</b>	<b>645'914'469</b>
Gesellschaftskapital		100'000'000	100'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		80'915'458	80'915'458
Gesetzliche Gewinnreserven		6'010'000	6'010'000
Freiwillige Gewinnreserven		21'772'892	19'176'153
Differenz aus Umrechnung		-17'039'245	-16'669'793
<b>Total Eigenkapital</b>	3	<b>191'659'105</b>	<b>189'431'818</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>877'407'688</b>	<b>835'346'287</b>

# Erfolgsrechnung

(CHF)

	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Bruttoprämie		194'068'210	177'836'008
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-1'702'890	-1'464'845
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>192'365'320</b>	<b>176'371'164</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-6'084'978	670'925
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		101'363	610'352
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>186'381'704</b>	<b>177'652'441</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft - technische Zinsen		1'724'458	2'089'871
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>188'106'162</b>	<b>179'742'312</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-81'135'736	-84'200'117
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-36'020'584	-31'436'755
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen		-	-
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-117'156'320</b>	<b>-115'636'872</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-70'415'693	-64'100'716
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-70'415'693</b>	<b>-64'100'716</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-942'767	-916'959
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-188'514'780</b>	<b>-180'654'547</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	15	17'436'917	25'259'422
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-6'615'776	-14'606'571
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		<b>10'821'142</b>	<b>10'652'851</b>
Sonstige finanzielle Erträge		18'251	-
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-272'641	-539'970
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>10'158'134</b>	<b>9'200'646</b>
Sonstige Erträge		1'092	42'212
Sonstige Aufwendungen		-124'169	-128'154
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>10'035'056</b>	<b>9'114'704</b>
Direkte Steuern		-1'077'424	-805'170
<b>Gewinn</b>		<b>8'957'632</b>	<b>8'309'533</b>

# Geldflussrechnung

(CHF)

	2020 CHF	2019 CHF
Gewinn	8'957'632	8'309'533
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	39'421'843	33'754'182
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	406'046	435'482
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-2'127'726	-1'759'505
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	7'094'854	-1'521'277
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	4'859'958	-8'650'987
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	-1'317'880	10'642'714
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1'610'786	599'282
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-9'391'250	5'872'048
Veränderung andere Guthaben	-54'175	-53'844
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	376'149	-118'442
Veränderung übrige Verpflichtungen	333'946	49'000
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-67'042	146'472
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>50'103'141</b>	<b>47'704'658</b>
Festverzinsliche Wertschriften	-12'521'390	-52'735'024
Übrige Kapitalanlagen	-31'607'291	-7'600'361
Sach- und immaterielle Anlagen	-160'500	-750'577
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-44'289'180</b>	<b>-61'085'962</b>
Dividendenzahlung	-6'360'893	-6'038'604
Kapitaleinlage	-	27'126'750
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6'360'893</b>	<b>21'088'146</b>
<b>Geldfluss netto</b>	<b>-546'932</b>	<b>7'706'841</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	35'656'489	28'615'351
Kursdifferenz auf Bestand der flüssigen Mittel	-179'001	665'703
Flüssige Mittel am 31. Dezember	35'288'557	35'656'489
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-546'932</b>	<b>7'706'841</b>



# Anhang zur Jahresrechnung

## (CHF)

### 1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in Euro. Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

### 2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr 2020. Die zum Abschlusszeitpunkt nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden geschätzt. Der allgemeine Ertrag und der allgemeine Aufwand sind kongruent mit dem Abschlussjahr 2020.

#### Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Eine sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2020	31. 12. 2019
EUR/USD	1.22160	1.12120
EUR/GBP	0.89374	0.84567
EUR/CHF	1.08120	1.08507

#### Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen wird durch Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Festgeldanlagen werden höchstens zum Anschaffungswert bilanziert. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds erfolgt zum Marktwert bzw. Börsenwert am Bilanzstichtag. Infrastrukturfonds werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

## **Forderungen**

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

## **Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige versicherungstechnische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden, werden aufgrund eigener Einschätzung zusätzliche Rückstellungen geäuft. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

## **Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen**

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Eintritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

## **Nichtversicherungstechnische Rückstellungen**

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Rückstellungen gebildet:

- Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Rückstellungen für Immobilienfonds. Der Aufbau dieser Rückstellung orientiert sich an der Entwicklung des Netto-Anlagewertes und anhand der Einschätzung der Risiken im Immobilienmarkt.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadensereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

## **Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung**

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

## **Veränderung in der Darstellung der Festgeldanlagen**

Die Festgeldanlagen werden neu unter den festverzinslichen Wertpapieren ausgewiesen und nicht mehr unter übrigen Kapitalanlagen. Entsprechend wurden die Vorjahreswerte in der Bilanz, die Geldflussrechnung sowie der Anhang Nr. 10 zu Vergleichszwecken angepasst.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Differenz aus Umrechnung</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Bestand per 31. 12. 2018	100'000'000	53'134'208	6'010'000	16'905'224	-10'258'882	165'790'550
Bewegungen während des Jahres 2019						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-6'038'604	-	-6'038'604
- Einlage	-	27'781'250	-	-	-	27'781'250
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'309'533	-	8'309'533
Differenz aus Umrechnung					-6'410'911	-6'410'911
<b>Bestand per 31.12. 2019</b>	<b>100'000'000</b>	<b>80'915'458</b>	<b>6'010'000</b>	<b>19'176'153</b>	<b>-16'669'793</b>	<b>189'431'818</b>
Bewegungen während des Jahres 2020						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-6'360'893	-	-6'360'893
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'957'632	-	8'957'632
Differenz aus Umrechnung					-369'452	-369'452
<b>Bestand per 31.12. 2020</b>	<b>100'000'000</b>	<b>80'915'458</b>	<b>6'010'000</b>	<b>21'772'892</b>	<b>-17'039'245</b>	<b>191'659'105</b>

### 4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>31. 12. 2020 CHF</i>	<i>31. 12. 2019 CHF</i>
Wertschriften	198'724'190	191'311'466
Bankkontokorrente	237'720	615'912
<b>Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven</b>	<b>198'961'910</b>	<b>191'927'378</b>

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 115.6 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benützbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauttionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2020 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von CHF 66.2 Mio. (EUR 61.2 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 CHF 132.5 Mio. (EUR 122.6 Mio.).

## 5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2023: CHF 874'668 (Vorjahr: CHF 1'192'730).

## 6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2020 CHF	31. 12. 2019 CHF
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	28'899'780	36'151'155
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	21'575'990	4'918'068
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	3'323'704	2'023'210
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>53'799'473</b>	<b>43'092'433</b>

## 7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2020 CHF	31. 12. 2019 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-7'276'409	-9'295'034
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-7'097'478	-969'648
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-3'126'909	-5'134'863
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>-17'500'796</b>	<b>-15'399'545</b>

## 8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2020 CHF	31. 12. 2019 CHF
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-371'884	-193'620
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-192'398	-37'541
<b>Total Sonstige Passiven</b>	<b>-564'283</b>	<b>-231'161</b>

## 9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2020 CHF	31. 12. 2019 CHF
Obligationen	502'613'511	500'449'441
Pfandbriefe	37'031'441	34'058'276
Festgeldanlagen	9'735'774	28'242'046
Insurance Linked Securities (ILS)	50'256'675	31'452'653
<b>Total Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>599'637'400</b>	<b>594'202'416</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2020 CHF	31. 12. 2019 CHF
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	155'254'937	131'371'044
Obligationenfonds	99'874'943	84'316'661
Aktienfonds	38'115'191	39'478'745
Immobilienfonds	17'264'804	7'575'638
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	7'800'892	5'425'350
Infrastrukturfonds	7'800'892	5'425'350
<b>Total Übrige Kapitalanlagen</b>	<b>163'055'829</b>	<b>136'796'394</b>

Per 31. Dezember 2020 bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für Immobilien- und Infrastrukturfonds in der Höhe von CHF 10'852'358.

### 11. Versicherungstechnische Rückstellungen

31. 12. 2020	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-15'713'251	-	-15'713'251
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-518'767'984	-	-518'767'984
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-72'486'004	-	-72'486'004
Deckungskapital	-16'535'250	-	-16'535'250
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-623'502'489</b>	<b>-</b>	<b>-623'502'489</b>
31. 12. 2019	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-9'603'944	610'352	-8'993'592
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-485'608'620	-	-485'608'620
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-75'345'435	-	-75'345'435
Deckungskapital	-16'223'631	-	-16'223'631
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-586'781'630</b>	<b>610'352</b>	<b>-586'171'279</b>

## 12. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2020 CHF	31. 12. 2019 CHF
Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen	-32'944'164	-35'033'655
Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS)	-3'274'760	-2'782'350
Schwankungsrückstellung für Immobilienfonds	-250'692	-106'747
Unrealisierte Devisengewinne	-5'429'910	-4'108'144
Steuern	-1'086'361	-912'214
Sonstige	-842'102	-747'800
<b>Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-43'827'989</b>	<b>-43'690'911</b>

Im Geschäftsjahr 2020 wurden gemäss Art. 960a Abs. 4 OR netto stille Reserven in der Höhe von CHF 1'090'031 aufgelöst.

## 13. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2020	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-38'198'359	-	-38'198'359
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2'547'257	-	2'547'257
Deckungskapital	-369'482	-	-369'482
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-36'020'584</b>	<b>-</b>	<b>-36'020'584</b>
2019	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-20'368'269	-	-20'368'269
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-10'690'573	-	-10'690'573
Deckungskapital	-377'913	-	-377'913
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-31'436'755</b>	<b>-</b>	<b>-31'436'755</b>

## 14. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2020 CHF	2019 CHF
Provisionen und Gewinnanteile	-62'545'809	-56'447'895
Personalaufwand	-5'014'770	-4'595'707
Abschreibungen	-406'046	-435'482
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'449'068	-2'621'631
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>-70'415'693</b>	<b>-64'100'716</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2020	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschrei- bungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Übrige Erträge</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>CHF</i>					
Obligationen	7'978'708	-	2'166'872	-	10'145'579
Pfandbriefe	896'380	-	-	-	896'380
Insurance Linked Securities	2'426'880	-	60	-	2'426'940
Obligationenfonds	1'313'347	474'895	-	-	1'788'242
Aktienfonds	1'089'402	-	-	-	1'089'402
Immobilienfonds	392'694	215'087	-	-	607'781
Infrastrukturfonds	171'546	-	-	-	171'546
Festgeldanlagen	311'048	-	-	-	311'048
	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>14'580'003</b>	<b>689'982</b>	<b>2'166'932</b>	<b>-</b>	<b>17'436'917</b>
2019					
<i>CHF</i>					
Obligationen	8'924'398	-	1'623'222	-	10'547'620
Pfandbriefe	892'790	-	136'282	-	1'029'072
Insurance Linked Securities	1'849'990	-	-	-	1'849'990
Obligationenfonds	1'005'252	3'440'271	-	182'430	4'627'954
Aktienfonds	644'966	5'108'602	-	376'587	6'130'155
Immobilienfonds	291'026	105'536	-	-	396'562
Infrastrukturfonds	151'823	-	-	-	151'823
Festgeldanlagen	433'108	-	-	-	433'108
	-	-	-	93'137	93'137
<b>Total</b>	<b>14'193'354</b>	<b>8'654'409</b>	<b>1'759'505</b>	<b>652'155</b>	<b>25'259'422</b>

## 16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen</i>	<i>Bildung Schwankungsrückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung</i>	<i>Vermögensverwaltungsaufwand</i>	<i>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</i>
<b>2020</b>						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	1'964'540	-	-	-	1'964'540
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-	-730'183	-39'206	-	-	-769'389
Obligationenfonds	-919'697	-	-	-	-	-919'697
Aktienfonds	-4'559'484	-	-	-	-	-4'559'484
Immobilienfonds	-70'760	-144'326	-	-	-	-215'086
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-1'167'620	-949'040	-2'116'660
<b>Total</b>	<b>-5'549'940</b>	<b>1'090'031</b>	<b>-39'206</b>	<b>-1'167'620</b>	<b>-949'040</b>	<b>-6'615'776</b>
<b>2019</b>						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-9'657'123	-	-	-	-9'657'123
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-1'450'847	-822'022	-	-	-	-2'272'869
Obligationenfonds	-	-	-	-	-	-
Aktienfonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-3'422	-102'114	-	-	-	-105'536
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-1'541'815	-1'029'227	-2'571'042
<b>Total</b>	<b>-1'454'269</b>	<b>-10'581'259</b>	<b>-</b>	<b>-1'541'815</b>	<b>-1'029'227</b>	<b>-14'606'571</b>



## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2020 CHF	2019 CHF
Revisionsdienstleistungen	55'939	93'981
Andere Dienstleistungen	21'521	-

### 18. Angaben zu den Bruttoprämien

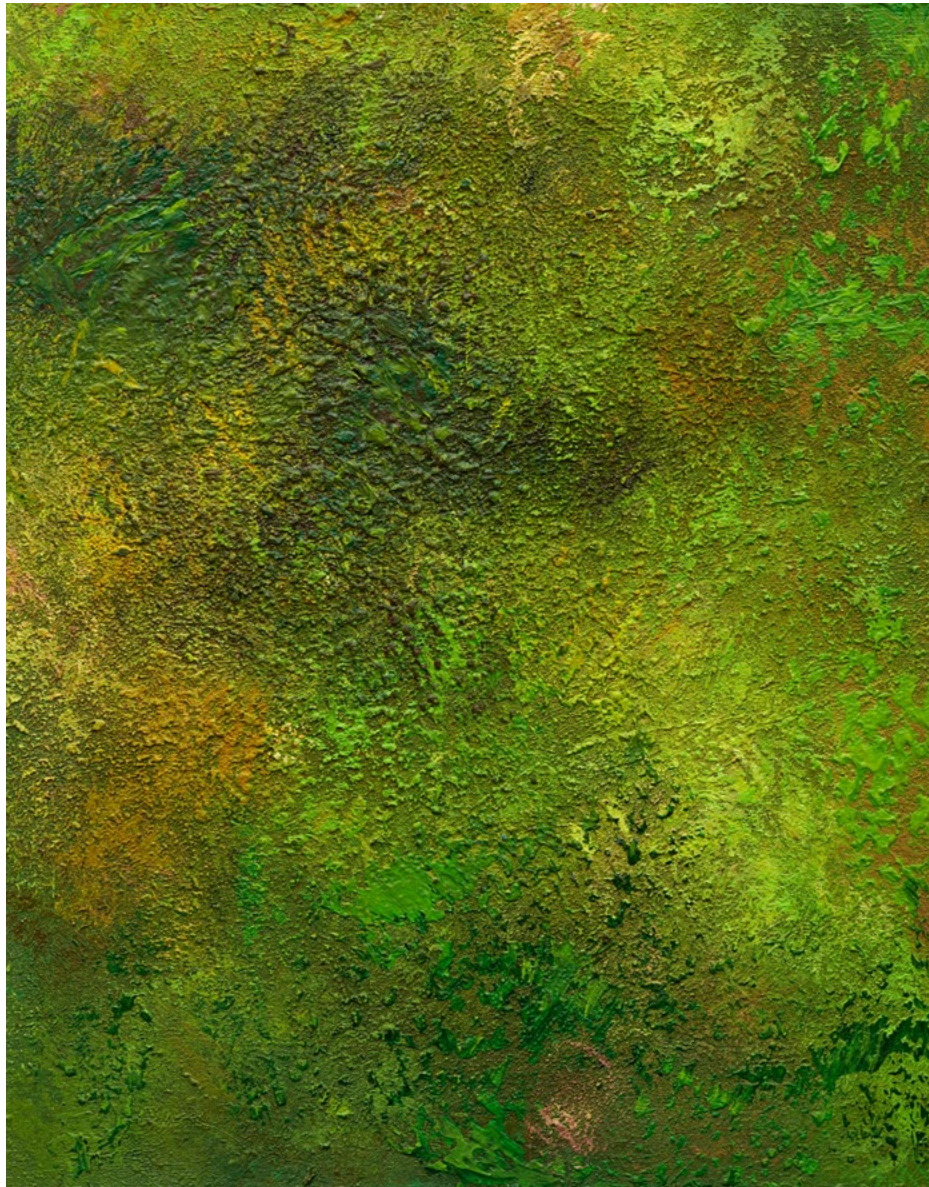
	2020 %	2019 %
Sach	24.4	24.8
Kraftfahrzeug	16.6	16.1
Unfall & Kranken	16.2	17.6
Leben	14.6	15.2
Haftpflicht	13.0	13.4
Engineering	9.9	7.4
Transport	3.9	3.1
Agrar	1.4	2.3
Cyber	0.0	0.0
Total	100.0	100.0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	26.8	29.7

## 19. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2020 CHF	2019 CHF
Verdiente Prämien, netto	186'381'704	177'652'441
Technische Zinsen	1'724'458	2'089'871
Provisionen und Gewinnanteile	-62'545'809	-56'447'895
Schadenaufwand	-117'156'320	-115'636'872
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-942'767	-916'959
<b>Total Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>7'461'267</b>	<b>6'740'585</b>
Combined Ratio (ohne technische Zinsen)	96.9%	97.4%

## 20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



# Gewinnverwendungsvorschlag

(EUR)

EUR

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2019	11'624'812
Gewinn für das Jahr 2020	8'284'898
<b>Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>19'909'710</b>

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	7'000'000
<b>Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung</b>	<b>12'909'710</b>

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 21'772'892.





# Gewinnverwendungsvorschlag

(CHF)

CHF

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2019	12'815'260
Gewinn für das Jahr 2020	8'957'632
<b>Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>21'772'892</b>

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	7'716'840
<b>Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung</b>	<b>14'056'052</b>

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 21'772'892.

# Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG  
Zug

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Rainer Pfaffenzeller  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Elina Monsch  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 23. April 2021







## Impressum

Herausgeber:  
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug

Konzept und Text:  
Faber Consulting AG, Zürich

Gestaltung und Satz:  
Screenlounge AG, Zürich

April 2021

Der Geschäftsbericht wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollten die Englisch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, dann ist die deutsche Version verbindlich.

Bildnachweis:  
© Susanne Keller

Umschlag: «mauve mountain» Ausschnitt  
Seite 14: «deep purple»  
Seite 28: «iron planet» Ausschnitt  
Seite 42: «green green gras» Ausschnitt  
Seite 44: «cloud dance» Ausschnitt  
Seite 48: «music of stones»

Die freischaffende Malerin Susanne Keller, Jahrgang 1954, lebt und arbeitet in der Zürcher Altstadt. Sie studierte an der Schule für Gestaltung in Zürich und schloss in Florenz ihr Studium der Kunstgeschichte 1982 ab. Anschliessend bezog sie ihr erstes Atelier in Winterthur. Seit 1983 ist sie in Zürich tätig.

Ihre Leidenschaft, ihr Talent und Können widerspiegeln sich in ihrem Schaffen, den ausdrucksstarken Farbkompositionen und -schichten, der Spannung und Tiefe, dem Spiel der Elemente mit dem Geheimnisvollen und Lebendigen. Mit ihrer positiven Persönlichkeit verleiht sie ihren Bildern viel Kraft und weckt dabei ungeahnte Emotionen.

Seit 1991 betreut sie vermehrt grössere Projekte. So finden sich ihre Arbeiten im öffentlichen Raum (KiöR, Kunst am Bau) in der Schweiz und im nahen Ausland. Seit 1982 zeigt sie ihre Werke in zahlreichen Ausstellungen auch in den USA, Korea, Belgien, Frankreich und Deutschland.



SIGNAL IDUNA  
Rückversicherungs AG

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Bundesplatz 1  
Postfach 7737  
CH-6302 Zug  
Schweiz  
Telefon +41 41 709 05 05  
Telefax +41 41 709 05 00  
[www.sire.ch](http://www.sire.ch)